

Die Verweigerung

von Josep Maria Benet i Jornet

Regie: Barbara Plensat

Produktion: NDR 2000, 50 Minuten

Ein katalanischer Philosoph und Missionar des 13. Jahrhunderts steht im Mittelpunkt der Auseinandersetzung zwischen den Protagonisten dieses Stücks: Ramon Llull und seine berühmte Schrift "Das Buch vom Freunde und vom Geliebten". Dieses Buch, eine der wichtigen mystischen Schriften des Mittelalters, ist nicht nur das Dokument einer leidenschaftlichen Gottsuche, man kann sie auch als hoch-poetische Apotheose der Liebe lesen. Dieser zweite Aspekt ist es, der in der dramatischen Begegnung zwischen Professor und Student die entscheidende Rolle spielt. Ein geistiger und emotionaler Ringkampf beginnt, in dem das Recht, das eigene Leben wegzuwerfen, der Forderung nach Verantwortung gegenübersteht. Und über allem schweben die Verse der Liebe des Ramon Llull.

Junge: Markus Meyer

Professor: Matthias Habich

Freund: Peter Simonischek

männliche Stimmen: Wolfgang Pregler, Peter Kirchberger

Tochter des Freundes: Alexandra Henkel # rbb #